PRESSEINFORMATION

Fotografie Forum Frankfurt

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

Ausstellungslaufzeit:	**27. September 2025–11. Januar 2026**
Eröffnung:	**Freitag, 26. September 2025, 19 Uhr**
Ausstellungsort:	**Fotografie Forum Frankfurt**

Die Philippinen – ein Land aus tausenden Inseln und über 130 Sprachen – sind ein Archipel vieler Stimmen und Identitäten. Geprägt von Glaube und Gemeinschaft, von einer komplexen Kolonialgeschichte und Widerstand, vom Reichtum indigener Kulturen sowie den Erfahrungen einer weltweiten Diaspora, stehen Wandel und Resilienz im Zentrum philippinischen Lebens.

Diese Bedingungen haben eine fotografische Praxis hervorgebracht, die ebenso dynamisch wie vielfältig ist. Sie bewegt sich zwischen der Politik des Bildes und der Poesie neuer Welten jenseits des scheinbar Vorherbestimmten. So zeigt sich die philippinische Fotografie ebenso facettenreich wie das Land selbst: ständig im Wandel, in Form und Bedeutung. Aus globaler Perspektive setzt sie sich mit den Folgen von Migration und Globalisierung auseinander, reflektiert Umweltbewusstsein im Kontext des Archipels und befragt zugleich die Möglichkeiten und Grenzen des Mediums selbst.

New Beginnings: Philippine Photographic Art präsentiert Werke von acht Künstler*innen unterschiedlicher Generationen und Herkünfte, deren Arbeiten neue Sichtweisen auf gesellschaftlich geprägte Realitäten und kulturelle Wandlungen eröffnen.

Xyza Cruz Bacani beleuchtet in ihren eindringlichen Schwarzweißfotografien Arbeitsmigration und damit verbundene Menschenrechtsverletzungen. Ihr Projekt *We Are Like Air* erzählt die Geschichte ihrer Mutter und anderer Migrantinnen in Hongkong – ein bewegendes Zeugnis weiblicher Stärke und unsichtbarer Heldinnenhaftigkeit. **Nana Buxani** zählt seit den 1980er Jahren zu den wenigen weiblichen Pionierinnen des philippinischen Fotojournalismus. Ihr Langzeitprojekt über philippinische Arbeiter*innen zeigt eindrücklich die Würde und Empfindsamkeit dieser Menschen. **Tommy Hafalla** fotografiert seit Jahrzehnten das Leben und die Rituale indigener Gemeinschaften in der bergigen Cordillera-Region. Er fotografiert analog und fertigt seine Originalabzüge oft in alternativen Verfahren, wie Platinotypie an, um den Wert von Tradition und ortsbezogener Kreativität zu betonen. **MM Yu** erstellt ortsspezifische Installationen aus Fotografien, die das sich wandelnde Stadtbild Manilas und seine Menschen sichtbar machen. Ihre collageartigen Mixed-Media-Arbeiten verdichten Beobachtungen zu skurrilen abstrakten Konstellationen, die neue Zusammenhänge eröffnen. Dokumentarfotograf **Veejay Villafranca** entwickelt in seinem Heimatland Langzeitprojekte zu sozialen Themen wie Klimawandel und Spiritualität. In seiner Serie *Signos*, zeigt er die komplexe Realität von Katastrophen, unter anderem infolge des Taifuns Yolanda im Jahr 2013. Die Serie *Barrio Sagrado* zeigt die Verschmelzung und die Gegensätze von indigenen Kulturen und dem

katholischen Glauben. **Gina Osterloh**, philippinisch-amerikanische Künstlerin, erschafft inszenierte Räume und nutzt das Selbstporträt, um als Person gemischter Herkunft experimentell Normen und Erwartungen zu hinterfragen. Ihre serielle Bildsprache spielt mit Widersprüchen zwischen Oberfläche und Tiefe, Erscheinung und Innerlichkeit. **Wawi Navarroza** thematisiert Selbstbild und weibliche Erfahrung. In dem Werk *La Bruja* (Die Hexe) inszeniert sie sich selbst zwischen Haushaltsutensilien – eine ironische Auseinandersetzung mit dem Stereotyp der philippinischen Hausangestellten im Ausland, transformiert in feministische Selbstporträts. Der multidisziplinäre Künstler **Augustine Paredes** reflektiert in der zutiefst persönlichen Installation *Good Night, Sweet Dreams* Begehren und Sehnsucht in der philippinischen Diaspora. Seine Arbeiten geben ungehörten Migrationsgeschichten eine Stimme –und versuchen, Regeneration und Träume wiederherzustellen.

Das Thema der Philippinen als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2025 – »Fantasie beseelt die Luft« – spiegelt sich in diesen fotografischen Erkundungen wider. **New Beginnings** zeigt die Kraft zeitgenössischer philippinischer Bildschaffender, die tief verwurzelte Aspekte ihrer Kultur sichtbar machen und zugleich eine unerschütterliche Hoffnung zum Ausdruck bringen – die Hoffnung, die Luft mit Vorstellungskraft zu füllen.

New Beginnings: Philippine Photographic Art wird kuratiert von Patrick Flores, Andrea Horvay und Celina Lunsford.

Rahmenprogramm
Sa, 27.09., 12 Uhr **Galeriegespräch** »New Beginnings« mit den Künstler*innen **Nana Buxani**, **Augustine Paredes**, **MM Yu** sowie den Kurator*innen **Patrick Flores**, **Andrea Horvay** und **Celina Lunsford**

DI, 14.10., 18.11., 09.12. jeweils 15 Uhr Kuratorinnenführung mit **Celina Lunsford** oder **Andrea Horvay**

MI, 19.11., 18 Uhr **Vortrag** »RUBRICATION – PROJEKT PHILIPPINEN« mit **Iwajla Klinke**

MI, 26.11., 18 Uhr **Artist Talk** mit **Augustine Paredes** (Künstler der Ausstellung)

Weitere Termine auf der FFF Webseite **www.fffrankfurt.org/aktuell**

Öffentliche Führungen immer mittwochs, 17 Uhr
Öffnungszeiten Di–So 11–18 Uhr, Mo geschlossen
Eintritt regulär 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Presseinformationen und Pressebilder zur Ausstellung **New Beginnings** im Fotografie Forum Frankfurt als Download unter: www.fffrankfurt.org/presse

PRESSEINFORMATION

Fotografie Forum Frankfurt

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

New Beginnings: Philippine Photographic Art ist der Beitrag des Fotografie Forum Frankfurt anlässlich des Ehrengastauftritts der Philippinen auf der Frankfurter Buchmesse 2025 »Fantasie beseelt die Luft«. Die Ausstellung wurde organisiert und unterstützt von:

The imagination peoples the air – Philippines Guest of Honour Frankfurt Book Fair 2025 – Cultural Program · NCCA · NBDB National Book Development Board Philippines · Department of Foreign Affairs Philippines · Senate of the Philippines Official Seal – Office of Senator Loren Legarda · Frankfurter Buchmesse 15–19 October 2025 Guest of Honour Philippines · Stadt Frankfurt am Main – Amt für multikulturelle Angelegenheiten Frankfurt am Main

Fotografie Forum Frankfurt

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden rund 300 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Das Programm der **FFF AKADEMIE** umfasst regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotograf*innen, Künstler*innen und Expert*innen. Fotografie Forum Frankfurt ist Organisationspartner der internationale RAY Triennale der Fotografie, die in verschiedenen Ausstellungshäusern in Frankfurt/Rhein-Main stattfindet. Weitere Infos unter www.fffrankfurt.org

Fotografie Forum Frankfurt wird gefördert durch Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V., Stadt Frankfurt am Main, FUJIFILM Electronic Imaging Europe, Henryk Sznap Stiftung und Hauck, Aufhäuser, Lampe.

FUJIFILM · Stadt Frankfurt am Main · Hauck Aufhäuser Lampe · Henryk Sznap Stiftung

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

NANA BUXANI
(geboren 1966, Mindanao, Philippinen)

»Dieses Werk dokumentiert die stille Widerstandsfähigkeit und die tiefgründige Würde gewöhnlicher Menschen und hält deren Leben und Arbeit in vielfältigen urbanen und ländlichen Regionen fest. Meine Bilder wollen die uns verbindende Menschlichkeit sichtbar machen, die trotz aller Widrigkeiten fortbesteht.«

Nana Buxani wurde in der konfliktgeprägten Region Mindanao geboren und zählt zu den wenigen Frauen im Bereich Fotojournalismus, die seit den 1980er Jahren auf den Philippinen arbeiten. Als Dokumentarfotografin und Filmemacherin gilt ihr Interesse den Themen Kinder, Obdachlosigkeit, indigene Völker und Frauen in kriegszerrütteten Regionen. In einem breiteren Kontext verfolgt sie eine fortlaufende Serie über philippinische Arbeiter*innen, mit der sie deren Ausdauer, handwerkliches Können, Arbeitsbedingungen sowie die Würde und Verletzlichkeit ihres Lebens in den Vordergrund rückt.

Buxani arbeitete für OXFAM UK, die Internationale Arbeitsorganisation (ILO-IPEC), das Internationale Programm zur Abschaffung von Kinderarbeit, die EU-Kooperation auf den Philippinen sowie für zahlreiche renommierte Nichtregierungsorganisationen. Sie erhielt Aufträge unter anderem von TIME Magazine, IL Venerdì (Italien), PCIJ Magazine (Philippinen), The Bund Magazine (Shanghai), Bloomberg News und The Guardian UK. Zudem assistierte sie Philip Jones Griffiths und Sebastião Salgado bei Projekten auf den Philippinen und hat Workshops für UNICEF geleitet. Sie ist Stipendiatin des Asian Cultural Council, New York.

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

XYZA CRUZ BACANI
(geboren 1987, Bambang, Nueva Vizcaya, Philippinen)

»Wir sind wie Luft — denn Migrant*innen sind wie Luft: lebenswichtig, lebensspendend und oft unsichtbar. Wir sollten sie nicht nur für ihre Kämpfe würdigen, sondern auch als Vorreiter, die die Kluft der Migration überwinden.«

Xyza Cruz Bacani dokumentiert eingehend Arbeitsmigration und damit verbundene Menschenrechtsverletzungen. In ihrem Projekt »We Are Like Air«, erzählt sie anhand von einfühlsamen Schwarz-Weiß-Fotografien die Geschichte ihrer Mutter Georgia und anderer Migrant*innen, die in Hong Kong arbeiten. Ihre Perspektive ist bewusst stärkend und inspirierend, und stellt Migrant*innen als Held*innen dar.

Als Hausangestellte in der zweiten Generation in Hongkong beleuchtet sie diese weniger beachtete, sichtbare und verdrängte Lebensrealität im globalen Kontext. Xyza Cruz Bacani erhielt 2022 ihren Master in Kunstpolitik an der New York University. Bacani wurde als eine der »Asia 21 young leaders« der Asia Society, Artpil's »30 under 30 Women Photographers«, Forbes's »30 under 30 Asians« und als eine der »100 Women of the World« der BBC ausgezeichnet. Das Repräsentantenhaus der Philippinen würdigte sie offiziell in der House Resolution No. 1969'. Sie erhielt zahlreiche Förderungen, unter anderem von dem Programm Moving Walls der Open Society Foundation, und vom Pulitzer Center. Zudem war sie Stipendiatin im Programm Photography and Social Justice der Magnum Foundation. 2018 wurde ihr erstes Fotobuch »We Are Like Air« veröffentlicht. Ihre Arbeiten befinden sich in Sammlungen wie dem Museum of Contemporary Photography, Chicago; dem Asian Art Museum, San Francisco und dem Foreign Correspondents Club, Hong Kong.

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

TOMMY HAFALLA
(geboren 1961, Banguio, Philippinen)

Als Teenager zog es Tommy Hafalla in die Berge, die seinen Heimatort in der Provinz Benguet umgeben und rund um den Mount Pulag, wo er seine Leidenschaft für die Fotografie entdeckte. Ursprünglich als Flugzeugmechaniker ausgebildet, begleitete Hafalla ehrenamtlich medizinische Missionen in den abgelegensten Gebieten der nördlichen philippinischen Kordilleren, wo er die Menschen und ihre Rituale kennenlernte. Seit über vier Jahrzehnten fotografiert er das Leben in indigenen Gemeinschaften. Er hat es sich zur persönlichen Aufgabe gemacht, die sich verändernde Landschaft und die beständigen Traditionen der Menschen visuell festzuhalten. Dabei verwendet er Film, mitunter auch alternative Druckverfahren.

Hafallas Buch »Ili« dokumentiert die vielfältigen kulturellen Traditionen der Kordilleren-Region. Viele der Rituale, die er abgebildet hat, sind privat und öffnen uns ein Fenster zu Praktiken, die normalerweise nicht zu sehen sind.

Seine Fotografien wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt und ausgezeichnet u.a. durch die Humanity Photo Awards (2006, 2009) und einem Künstlerstipendium des Kulturzentrums der Philippinen, CCP (1992), anerkannt.

.

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

GINA OSTERLOH
(geboren 1973, San Antonio, Texas, USA)

»Meine Fototableaus zeigen Strategien wie Tarnung, das Eindrücken langer Stangen in meine Augen und ausgeschnittene Silhouetten, die in großformatigen Papierräumen inszeniert sind, durch die ich mich vorwage an die Ränder der Lesbarkeit und Unlesbarkeit, des Körpers und des Raums, umkämpfte, und doch symbiotische Orte, den Raum als Kamera – ein physisches und psychologisches Portal. »Somewhere Tropical: Looking Back I Accepted Your Invitation« (2005) ist mein erstes Studio-Tableau, in dem ich in einer künstlichen, tropischen Kulisse stehe und meinen Kopf von der Kamera abwende – eine einfache und kraftvolle Geste, die den Blick der Kamera und Klassifizierungssysteme ablehnt.«

Zu einer Auswahl an Ausstellungen der Künstlerin gehören: Die Überblicksausstellung mit Arbeiten der Künstlerin von 2005–2020 »Gina Osterloh: Mirror Shadow Shape« im Columbus Museum of Art (Columbus, Ohio); »Her Demilitarized Zone/Image Without Weapon« im MOCA Detroit; »ZONES« bei Silverlens (Manila, Philippinen) und »Gina Osterloh« bei Higher Pictures Generation (New York). Zu ihren Auszeichnungen gehören u.a. ein Guggenheim-Stipendium und ein Fulbright Award (Philippinnen). Gina Osterloh ist Professorin für Kunst an der Ohio State University.

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

WAWI NAVARROZA
(geboren 1979, Manila, Philippinen)

Geprägt von postkolonialen Dialogen, der Globalisierung, und ihren transnationalen Erfahrungen als Frau und Filipina, schafft Navarroza kaleidoskopische Studio-Arbeiten aus Bricolage, Inszenierung und fotografischen Techniken. Diese greifen die Flächigkeit und Polychromie orientalischer Kunst auf. In Navarrozas Arbeiten werden die Kraft symbolischer Allegorien, kollektiver Erinnerungen und Vorstellungen des exotisierten »Ostens« betont. Dadurch entsteht ein reichhaltiges visuelles Vokabular voller sich kreuzender Referenzen und Rätsel.

Navarrozas Werke befinden sich in Sammlungen weltweit, darunter im Stora Esno Photography Museum in Oulu (Finnland), im Metropolitan Museum of the Philippines sowie in der Sammlung der Zentralbank der Philippinen. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, darunter den Asian Cultural Council Grant, New York; der Lucas Artists Fellowship Award for Visual Arts, San Francisco; der Thirteen Artists Awards des Kulturzentrums der Philippinen und einen Ateneo Art Award. Navarrozas Werke wurden u.a. in Fotografiska, Shanghai; der National Gallery of Singapore; dem National Museum of Fine Arts (Taiwan); dem Fries Museum of Contemporary Art (Niederlande) ausgestellt.
Sie hat ein Bachelor of Arts von der De La Salle University, Manila, und studierte am International Center of Photography, New York. Sie machte einen Master-Abschluss am Istituto Europeo di Design, Madrid.

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

AUGUSTINE PAREDES
(geboren 1994, Cagayan de Oro City, Philippinen)

Augustine Paredes ist ein multidisziplinärer arbeitender Künstler. Er beschäftigt sich mit der Frage, was es bedeutet, vor dem Hintergrund von Migration, Identität und Sehnsucht zu begehren. Seine erweiterte fotografische Praxis befasst sich mit der postkolonialen Identität als Philippiner in der Diaspora und entfaltet sich durch verschiedene künstlerische Medien, traditionelle Materialen und historische Erzählungen.

Mit »Good Night, Sweet Dreams« bringt Paredes eine sehr persönliche Installation in die Ausstellung ein. Der Künstler reflektiert über zeitgenössische Empfindsamkeit, Begehren und Sehnsucht in der philippinischen Diaspora. Während seiner Auslandsaufenthalte wurde er Zeuge der äußerst bedrückenden Arbeitsbedingungen von Migrant*innen. Diese Arbeit ist eine zutiefst intime Erzählung. Sie möchte unzählige Migrationsgeschichten in den Vordergrund rücken, die ungehört und unausgesprochen bleiben. Es ist ein Versuch, die Möglichkeit von Frieden und Träumen wiederzugewinnen.

»›Cooking Adobo at the Hea(r)t of Dubai‹ ist eine Serie von Selbstporträts, die darauf abzielt, zu veranschaulichen, wie ich von der Zeit geprägt wurde, die ich in Dubai gelebt und gearbeitet habe. Dieses Werk möchte Fragen wie »Woher kommst du?«, die mit dieser Frage verbundene Gewalt und meine Beziehung zur Stadt Dubai reflektieren, nachdem ich zwei Jahre lang von den Philippinen entfernt war. Während es ein Projekt ist, das die Beziehungen zwischen einer sich entwickelnden, multikulturellen Stadt und mir hinterfragt, ist es ebenso eine Reise nach innen – auf der Suche nach dem eigenen Platz und dem, was es bedeutet, sich in geteilten Räumen zu isolieren, dabei ein Gefühl von Zuhause zu bewahren, für sich selbst zu kochen und den Alltag zu überstehen.«

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

VEEJAY VILLAFRANCA
(geboren 1982, Manila, Philippinen)

In seinen Langzeit-Fotoprojekten beschäftigt sich Veejay Villafranca mit aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Klimawandel und Spiritualität. In der Ausstellung sind mit »Signos« und »Against the Dying of the Light« Werke aus zwei seiner Serien zu sehen.

Villafranca begann seine Laufbahn als Fotograf für das Nachrichtenmagazin Philippines Graphic und arbeitete bald als Korrespondent für internationale Agenturen. Dabei dokumentierte er gesellschaftspolitische Ereignisse und menschliche Schicksale in ganz Südostasien. Im Jahr 2008 erhielt er das Ian-Parry-Stipendium und entwickelte während einer Künstlerresidenz bei Visa Pour l'Image in Perpignan (Frankreich), seine Arbeit über ehemalige Bandenmitglieder weiter. 2013 wurde er von der World Press Photo Foundation für die Joop Swart Masterclass ausgewählt. Zehn Jahre später, im Jahr 2024, war er Juryvorsitzender für Südostasien beim World Press Photo Wettbewerb. Im selben Jahr war er als Teil eines Künstlerkollektivs in Ausstellungen in Korea vertreten, sowohl im philippinischen Pavillon der Gwangju Biennale als auch auf der Jeju Biennale.
Er ist Absolvent des Dokumentarfotografie-Workshops des Angkor Photo Festivals 2005 und hat ein Diplom in visuellem Journalismus vom Asian Center for Journalism in Manila. Villafranca ist tief im visuellen Erzählen verwurzelt und unterrichtet an verschiedenen Hochschulen und Programmen.

»Signos« ist eine visuelle Auseinandersetzung mit der sich verschärfenden Klimakrise auf den Philippinen, wo immer heftigere Taifune die Landschaften und das Leben verwundbarer Gemeinschaften tiefgreifend verändern. Viele der Bilder zeigen die Ausmaße des Taifuns Yolanda von 2013. Sie zeugen von den physischen und psychologischen Folgen der Vertreibung. Das Projekt hinterfragt den Begriff der Widerstandsfähigkeit neu und betont zugleich die Dringlichkeit, sich Umweltungerechtigkeit zu stellen. »Signos«, gemeinsam mit MAPA Books veröffentlicht, wurde mit dem Invisible Photographer Asia First Photobook Award 2018 ausgezeichnet.

»Against the Dying of the Light« untersucht die Verbindung von indigener Spiritualität und Katholizismus auf den Philippinen. Anhand religiöser Rituale dokumentiert das Projekt Handlungen körperlicher Ausdauer, die kraftvolle Ausdrucksformen von Heilung, Hingabe und kulturellem Überleben darstellen. Villafrancas Bilder zeigen, wie spirituelle Praktiken, die mit Schmerz und Opferbereitschaft verbunden sind, dazu benutzt werden, mit Krankheit, sozialem Kampf und der komplexen Identität in einer postkolonialen Gesellschaft umzugehen.

MM YU

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

(geboren1978, Manila, Philippinen)

MM Yu beschäftigt sich seit über zwanzig Jahren mit Fotografie und Malerei. In ihren raumgreifenden Installationen werden die Nuancen zwischen Komposition und Farbe sichtbar, die sie in ihren Bildausschnitten einfängt. In erster Linie von der Straßenfotografie und der Dokumentation des Alltags angezogen, zeigen ihre Fotografien die sich ständig verändernde kulturelle Struktur und Topologie urbaner Räume. Ihre Kunstwerke dokumentieren sowohl wirtschaftliche wie auch ökologische Aspekte des Lebens in all ihren Formen in der Stadt.

Die hybride Dichte ihrer Bilder erinnert uns daran, dass Objekte und Zeichen nicht in sich geschlossen, sondern Teil größerer Interaktionssysteme sind. Die Künstlerin möchte das Rätsel der ungesehenen Landschaft gewöhnlicher Dinge entschlüsseln. Sie fordert uns auf, das, was unser Verstand bereits zu wissen glaubt, zu überdenken, und das, was unsere Augen gesehen haben, neu zu entdecken.

Yu ist Empfängerin des Cultural Center of the Philippines 13 Artist Grant (2009) und der Ataneo Art Awards (2007); sie war Finalistin des Sovereign Asian Art Prize (2010) und erhielt ein Klimawandel-Workshop-Stipendium des Goethe Instituts (2014). Sie erhielt ihren BFA in Malerei von der Universität der Philippinen. Zu ihren Aufenthalten in Residenz-Programmen zählen: big sky mind, Manila (2003), Common Room Bandung Residency Grant (2007), Cité Internationale des Arts in Paris, Frankreich (2013) und Deck Artist in Residency, Singapur (2023).

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org

PRESSEBILDER

Fotografie Forum Frankfurt

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

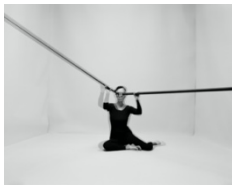
Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

Xyza Cruz Bacani, Angels, 2015;
Aus der Serie/from the series »**We Are Like Air**«.
© Xyza Cruz Bacani, 2025

Xyza Cruz Bacani, Cycle of Goodbye, 2017;
Aus der Serie/from the series »**We Are Like Air**«.
© Xyza Cruz Bacani, 2025

Gina Osterloh, Looking Back I Accepted Your Invitation, 2005
Aus der Serie/from the series »**Somewhere Tropical**«.
Courtesy of the artist, Silverlens, Manila/New York, and Higher Pictures New York.
© Gina Osterloh, 2025

Gina Osterloh, Dots Front Misfire, 2008;
Aus der Serie/from the series »**Cut Room**«.
Courtesy of the artist, Silverlens, Manila/New York, and Higher Pictures New York.
© Gina Osterloh, 2025



Gina Osterloh, Pressing Against Looking, Movement, 2019
Aus der Serie/from the series »**Pressing Against Looking**«.
Courtesy of the artist, Silverlens, Manila and New York, and Higher Pictures New York.
© Gina Osterloh, 2025

Nutzungsvorgaben
Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **NEW BEGINNINGS** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**. Pro Medium dürfen **max. 5 Bilder kostenfrei** und ohne Beschnitt verwendet werden. Hochaufgelöste Pressebilder können angefragt werden unter: presse@fffrankfurt.org

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org

PRESSEBILDER

Fotografie Forum Frankfurt

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

Nana Buxani, Romblon Marble, 2010.
© Nana Buxani, 2025

Nana Buxani, Women Fish and Farm Workers, 2010.
© Nana Buxani, 2025

Augustine Paredes, 2019;
Aus der Serie/from the series »**Cooking Adobo at the Hea(r)t of 25.2048° N, 55.2708° E**«.
© Augustine Paredes, 2025

Tommy Hafalla, Aratey Bridge, Tocucan, Bontoc, Mountain Province, 1984.
Aus der Serie/from the series »**Ili**«.
© Tommy Hafalla, 2025

Tommy Hafalla, Uma Maligcong, Bontoc, Mountain Provence, 1986;
Aus der Serie/from the series »**Ili**«.
@ Tommy Hafalla, 2025

Wawi Navarroza, New Pleasures, 2022.
Courtesy of the artist and Silverlens, Manila/New York and Kristin Hjellegjerde Gallery (London/Berlin/West Palm Beach)
© Wawi Navarroza, 2025

Nutzungsvorgaben
Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **NEW BEGINNINGS** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**. Pro Medium dürfen **max. 5 Bilder kostenfrei** und ohne Beschnitt verwendet werden. Hochaufgelöste Pressebilder können angefragt werden unter: presse@fffrankfurt.org

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org

PRESSEBILDER

Fotografie Forum Frankfurt

NEW BEGINNINGS
Philippine Photographic Art

Nana Buxani, Xyza Cruz Bacani, Tommy Hafalla, Gina Osterloh, Wawi Navarroza, Augustine Paredes, Veejay Villafranca, MM Yu

Wawi Navarroza, La Bruja (All the Places She's Gone, Self-Portrait), 2019.
Courtesy of the artist and Silverlens, Manila/New York.
© Wawi Navarroza, 2025

Veejay Villafranca, Evacuation, 2013;
Aus der Serie/from the series »**Signos**«.
© Veejay Villafranca, 2025

Veejay Villafranca, Rinse, 2013;
Aus der Serie/from the series
»**Against the Dying of the Light**«.
© Veejay Villafranca, 2025

MM Yu
Aus der Foto- und Videoinstallation
»**No End**«, **2000–2025**, Bilder von Manila
© MM Yu, 2025

MM Yu
Aus der Foto- und Videoinstallation
»**No End**«, **2000–2025**, Bilder von Manila
© MM Yu, 2025

Nutzungsvorgaben
Die Fotos dürfen nur unter Angabe des Copyrights im Zusammenhang mit der Ausstellung **NEW BEGINNINGS** im Fotografie Forum Frankfurt veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie **Bildlegenden und Copyright**. Pro Medium dürfen **max. 5 Bilder kostenfrei** und ohne Beschnitt verwendet werden. Hochaufgelöste Pressebilder können angefragt werden unter: presse@fffrankfurt.org

PRESSEKONTAKT Anne Schütz & Carola Schaffrath (Filmpresse Meuser)
E-MAIL presse@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org TELEFON +49 (0) 69 29 17 26
TRÄGER Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt am Main e.V. Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main
TELEFON +49 (0) 69 29 17 26 TELEFAX +49 (0) 69 28 639 E - MAIL contact@fffrankfurt.org www.fffrankfurt.org